

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 241

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 15. Oktober
1923

Berne
Lundi, 15 octobre
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 241

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abnommt
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 241

Inhalt: Abhanden gekommene Wertpapiere. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Muster und Modelle. — Vorübergehende Herabsetzung der Einfuhrzölle
für Schweine. — Sanatorium Guardavall A. G. Davos-Dorf. — Australien. — Konsu-
late. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Réduction provisoire des droits
d'entrée sur les porcs. — Réduction provisoira dei dazi d'importazione sui suini. —
Consulats. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Der erstmals in Nr. 238 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1920
als vermisst aufgerufene folgende Titel: Kassaschein Serie N, Nr. 10271,
der Spar- und Leihkasse in Bern, im Kapitalwert von Fr. 1000, verzinslich
zu 4 1/2 % auf 30. Juni und 31. Dezember, ist dem Richter innert der anbe-
raunten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 3. Oktober 1923.

(W 462)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das durch Verfügung vom 22. Oktober 1922 (erstmalig veröffentlicht in
Nr. 254 des S. H. A. B. von 1922) über die Obligation Schweizerische Bundes-
bahnen 1902, Serie G, nom. Fr. 1000, zu 3 1/2 %, Nr. 346519, mit Coupons per
31. Dezember 1922 u. ff. eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin und
es wird das auf diesem Titel erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben.

Bern, den 10. Oktober 1923.

(W 463)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 238 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von
1920 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Obligationen zu Fr. 500 des
Staates Bern, 1906, zu 3 1/2 %, Nrn. 16848/49, sind dem Richter innert der
anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos
erklärt.

Bern, den 10. Oktober 1923.

(W 464)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das Zivilgericht des Kantons Baselstadt hat durch Urteil vom 9. Oktober
1923 den Inhaberschuldbrief über Fr. 3000, welcher auf Grund eines Pfand-
errichtungsaktes der Eheleute Gustav Adolf und Maria Katharina Schwörer-
Lüger vom 2. April 1918 am 4. April 1918 im Grundbuche der Stadt Basel
auf Parzelle 159^a in der Sektion 9A, Dorfstrasse 30, im dritten Rang einge-
tragen worden ist, nach Ablauf der Auskündigungsfrist für kraftlos erklärt.

Basel, den 15. Oktober 1923.

(W 465)

Zivilgerichtsschreiberi.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 463, Bd. VII, Fol. 215, datiert Berneck, den
3. Juni 1901, ursprünglicher und heutiger Wert: Fr. 5000; ursprünglicher
Kreditor: Anton Dierauer-Sutter, Lehrer, in St. Gallen; ursprünglicher
Debitor: Ulrich Dierauer, zur Säge, Berneck; jetziger Debitor: Ulrich Dierauer
& Cie., Baugeschäft, in Berneck.

2. Versicherungsbrief Nr. 73, Bd. VIII, datiert Berneck, den 1. Februar
1909; ursprünglicher Wert: Fr. 3000; heutiger Wert: Fr. 2200; ursprünglicher
Kreditor: Rheintal Creditanstalt in Altstätten; jetziger Kreditor: Gebhard
Hasler, zum «Freihof», in Berneck; ursprünglicher Schuldner: Gebhard Müller,
Sticker, in Berneck; jetziger Schuldner: Julius Peyer-Schmid, im Unterdorf,
Berneck.

3. Versicherungsbrief Bd. VI, Fol. 78, datiert Berneck, den 5. Februar
1877; ursprünglicher und heutiger Wert: Fr. 500; ursprünglicher und jetziger
Kreditor: Ulrich Zellweger'sche Erbsmassa, in Trogen; ursprünglicher Debitor:
Johann Ulrich Hengler, Kaminfeger, in Berneck; heutiger Debitor: Heinrich
Gasser, an der Blatte, Berneck.

4. Schuldbrief Bd. III, Fol. 166, datiert Berneck, den 12. Oktober 1920;
ursprünglicher Wert: Gulden 222, heutiger Wert: Fr. 424.24; ursprünglicher
Kreditor: Dr. med. Jacob Gottlieb Custer, in Berneck; jetziger Kreditor: Frau
Ernestina Fröblich geb. Custer, in Teufen; ursprünglicher Debitor: Jakob
Indermaur, alt Lehrers, Berneck; jetziger Debitor: Johann Eugster, im Rüden,
Berneck.

Die Titel sind von den resp. Schuldnern abbezahlt.

Der oder die Inhaber der vorgenannten Titel werden hiermit aufgefordert,
dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 15. Februar
1924 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung
ausgesprochen würde.

St. Margrethen, den 3. Februar 1923.

(W 67)

Bezirksgerichtspräsidium Unterthal.

Es wird vermisst:

Kaufschuldbrief Nr. 404 K., Wert Fr. 2300, datiert Flawil,
den 12. September 1899. Ursprünglicher Kreditor: Johann Ledergerber, Sticker,
in Flawil; Debitor: Wilhelm Schnell, Sticker, im Ziel-Flawil.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis 23. Ja-
nuar 1924 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlos-
erklärung ausgesprochen wird.

Flawil, den 11. Januar 1923.

(W 25)

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Arbon vom 24. September 1923
werden die allfälligen Inhaber der Anweisung der Firma Max Zeller Söhne, in
Romanshorn, auf die Schweizerische Kreditanstalt Romanshorn, datiert den
13. August 1923 per Fr. 6313.67; Indossant: Howat, in Zürich, aufgefordert,
binnen 6 Monaten, vom Tage dieser Veröffentlichung an, ihre Rechte bei der
Gerichtskanzlei Arbon in Kreuzlingen geltend zu machen, ansonst der ge-
nannte Titel kraftlos erklärt wird.

(W 452)

Kreuzlingen, den 5. Oktober 1923. Die Gerichtskanzlei Arbon.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen wird der
allfällige Inhaber des Akzeptes von Fr. 4425.75, ausgestellt am 15. Januar
1923 per 31. Januar 1923, von Oskar Paetsch, Königsweg 26, Charlotten-
burg 5, auf Karl Hirsch, zur Römerburg, Kreuzlingen, und von letzterem
akzeptiert, aufgefordert, sich binnen der Frist von 3 Monaten, von der Publi-
kation an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei Kreuzlingen in Romanshorn zu
melden, ansonst fragliches Akzept als kraftlos erklärt wird.

(W 460)

Romanshorn, den 10. Oktober 1923. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Tribunal de première instance de Genève Première insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu:

a) du certificat de dépôt au porteur, n° 28154, série O, de fr. 11,000, à
3 ans, au 4 1/2 %, émission du 5 mai 1923, échéance du 5 mai 1926, avec tous
ses coupons, de la Caisse Hypothécaire;

b) du livret de dépôt disponible au porteur, n° 617, inscrit pour une
somme de fr. 1700, registre 19, folio 81, de la Caisse Hypothécaire de Genève;
de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois
ans à partir de la première insertion du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. M. 28. (W 466)

Louis Marino.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 5. Oktober. Unter der Firma Allianz Treuhandgesellschaft (Alliance
Fiduciaire) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 1. Oktober 1923 eine Genossen-
schaft gebildet zum Zwecke der Besorgung aller in das Verwaltungs-, Treu-
hand- und Revisionsfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere Beratung
und Begutachtung auf dem gesamten Gebiete des kaufmännischen Rech-
nungswesens und der Finanzen; Aufstellung von Bilanzen, Inventuren, Be-
triebs- und Rentabilitätsberechnungen; Neueinrichtungen, Nachtragung und
Führung von Buchhaltungen; Vornahme von Revisionen; Erstattung von
Gutachten; Kontrollfunktionen, Organisationen; Beratung und Ueberwachung
bei Sanierungen, Finanzierungen, Gründung und Führung von Gesell-
schaften, Verbänden, Syndikaten und Konsortien; kaufmännische Leitung
oder Ueberwachung von Betrieben; Uebernahme von Verbandssekretariaten;
Beratung und Vertretung in Steuerangelegenheiten, in Betreibungs- und
Konkurrenzachen, Nachlassverträgen und Liquidationen; Errichtung und Voll-
streckung von Testamenten; Liegenschaftsverwaltungen usw. Mitglied der
Genossenschaft kann jede physische oder juristische Person auf schriftliche
Anmeldung hin werden, welche mindestens einen auf den Namen lautenden
Anteilschein im Nennwerte von Fr. 5000 zeichnet oder erwirbt, die vom Vor-
stande beschlossenen Einzahlungen leistet und vom Vorstände als Genossen-
schafter aufgenommen wird. Ein Genossenschafter kann mehrere Anteil-
scheine besitzen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Ge-
nehmigung des Vorstandes. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt:
1. durch den Tod. Die Anteilscheine eines verstorbenen Genossenschafter
gehen ungeteilt auf dessen Erben bzw. deren Vertreter über, der innert sechs
Monaten vom Todestage an gerechnet von den Erben zu bezeichnen ist;
2. auf sechsmonatliche Kündigung hin je auf Schluss eines Rechnungs-
(Kalender-) Jahres (erstmalig auf Ende 1926 zulässig). Der Rückkaufswert
der gekündigten Anteilscheine wird nach der Bilanz des Geschäftsjahres, auf
dessen Ende die Kündigung erfolgt ist, berechnet, er darf aber keinesfalls
den auf den Anteilschein einbezahlten Betrag übersteigen. Die Auszahlung
erfolgt ohne Zins, und erst nach Genehmigung der Jahresbilanz; 3. durch
Ausschluss durch den Vorstand evtl. durch die Generalversammlung. Ein
ausgeschlossener Genossenschafter verliert jeden Anspruch an das Genossen-
schaftsvermögen; seine Anteilscheine werden als ungültig erklärt und der
auf sie einbezahlte Betrag verfällt dem Reservefonds. Für die Aufstellung
der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. anwendbar. Was vom
Bruttoertrag nach Abzug aller notwendigen Rückstellungen und Abschrei-
bungen, der Betriebs- und Handlungskosten, Steuern und Abgaben aller Art,
der Zinsen und Entschädigungen übrig bleibt, ist der Reingewinn, der zur
freien Verfügung der Generalversammlung steht. Offizielles Publikations-
organ der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für die
Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschafts-
vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist
ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversamm-
lung, ein Vorstand von mindestens einem Mitgliede und die Kontrollstelle.
Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder
führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.
Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen;
er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht
aus: Dr. Max Schneeli, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 2. Präsident;
Wilhelm Emil Schaefer, Kaufmann, von Basel, in Genf, Vizepräsident; Dr.

Dietrich Schindler, Rechtsanwalt, von Mollis, in Zürich 7, und Max Schumacher, von Sins (Aargau), in Zürich 5. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 42, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Büren a. A.

Sattlerei und Möbelhandlung. — 1923. 9. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Stück, in Büren a. A., ist Ernst Stück, von und in Büren. Sattlerei und Möbelhandlung.

Bäckerei und Spezereien. — 11. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Gilomen, in Lengnau b. B., ist Adolf Gilomen, von und in Lengnau. Bäckerei und Spezereihandlung.

Wirtschaft. — 12. Oktober. Inhaber der Firma Hans Burger-Ergelet, in Büren a. A., ist Hans Burger alié Ergelet, von Eggwil, in Büren. Betrieb der Wirtschaft zur «Brauerei».

Bureau Nidau

Kolonialwaren. — 12. Oktober. Die Kollektivgesellschaft «Schenk & Ruppli», Kolonialwaren en gros, mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1923, Seite 467), hat sich aufgelöst; als Liquidator wird bestellt: Eduard Amsler, Fürsprecher, von und in Biel, welcher die Liquidation unter der Firma Schenk & Ruppli in Liq. besorgen wird.

Viehhandel. — 12. Oktober. Inhaber der Firma Eduard Amon, in Studen, ist Eduard Amon, von Herzogenbuchsee, in Studen. Viehhandel.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Bauunternehmungen. — 12. Oktober. Christian, Friedrich und Rudolf Lüthi, von Lauperswil, Maurermeister, alle drei wohnhaft in Münsingen, haben unter der Firma Gehr. Lüthi, in Münsingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1923 beginnt. Bauunternehmungen.

Holzwarenfabrik. — 12. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Brechbühl, in Münsingen, ist Fritz Brechbühl, von Walkringen, in Münsingen. Holzwarenfabrik.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1923. 6. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Buchdruckerei Ad. & P. von Matt, in Staus (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. Juni 1903, Seite 873), hat sich infolge Todes des Teilhabers Adolf von Matt aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Paul von Matt & Cie., Buchdruckerei», in Stans.

Paul von Matt-Wagner und Frau Marie von Matt-Achermann, beide von und in Stans, haben unter der Firma Paul von Matt & Cie., Buchdruckerei, in Stans, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buchdruckerei Ad. & P. von Matt», in Stans. Buchdruckerei.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 10. Oktober. Laut Statuten vom 1. Oktober 1923 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma J. Henry Schröder Treuhand Aktiengesellschaft (J. Henry Schröder Trust Company Limited), eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung eines Teils der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joh. Henry Schröder und die Beteiligung an Unternehmungen Dritter, sowie die Vermögensverwaltung und der Abschluss aller mit diesem Zwecke in Verbindung stehender und demselben förderlicher Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 900,000 und ist eingeteilt in 1800 Stück auf den Inhaber lautende Aktien zu nominell Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit folgende Personen an: Dr. Joachim Mercier, Rechtsanwalt, von und in Glarus, als Präsident; Waldemar Schröder, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Luzern, und Dr. jur. Carl Corragioni d'Orelli, ohne Beruf, von und in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident Dr. Joachim Mercier und das Verwaltungsratsmitglied Dr. jur. Carl Corragioni d'Orelli einzeln. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Joachim Mercier, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

1923. 12. octobre. La société anonyme Société générale des condensateurs électriques, à Fribourg (F. o. s. du c. du 21 décembre 1922, n° 287, page 2325), a, dans son assemblée générale du 16 juillet 1923, révisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital social de fr. 370,000, divisé en 740 actions de fr. 500, au porteur, est réduit à fr. 185,000, divisé en 740 actions de fr. 250, au porteur. Les autres points publiés n'ont pas subi de modifications.

Bureau Täfels (Bezirk Sense)

12. Oktober. Die Immobilien-Genossenschaft Schmittlen, mit Sitz in Schmittlen, Gemeinde Düringen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1917 und Nr. 283 vom 26. November 1919), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. September 1923 die Neuwahlen des Vorstandes vorgenommen. Der neue Vorstand besteht demnach aus: Präsident: Johann Nösberger, Pfarrer, von St. Antoni, in Schmittlen, bisheriger; Vizepräsident: Joseph Grossrieder, Landwirt, von Bödingen, in Friesenheid, neu; Sekretär: Pius Roggo, Landwirt, von Düringen, in Fillistorf, neu; Mitglieder: Johann Reidy, Landwirt, von Düringen, in Lanthen, bisheriger, und Meinrad Jollet, Lehrer, von Winnewil, in Schmittlen, bisheriger; Johann Nösberger, Präsident, und Pius Roggo, Sekretär, führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Peter Jungo, hiesiger Sekretär, und Joseph Siffert, Beisitzer, sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Peter Jungo, Sekretär, ist erloschen. Die übrigen eingetragenen Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

1923. 29. September. Der Verein unter dem Namen Musikverein Helvetia Grenchen, mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 11. Mai 1906 und dortige Verweisungen), wird infolge Beschlusses in seiner Versammlung vom 30. Juli 1923 im Handelsregister gestrichen.

Bureau Ollen-Gösigen

Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie. — 11. Oktober. Die Firma Zollinger-Merk, in Olten, Kolonialwaren, Mercerie und Bonneterie (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1922), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bäckerei und Wirtschaft. — 12. Oktober. Die Firma G. Blum, in Olten, Bäckerei und Wirtschaft (S. H. A. B. vom 6. Januar 1891), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Soland und Widmer, Schnell-Ruf, Reklamen-Verlags-Zentrale, in Olten, Herausgabe und Vertrieb, sowie Abgabe von Lizenzen des Telefon-Ahonnenten-Verzeich-

nisses «Schnellruf» (S. H. A. B. Nr. 104 vom 9. August 1923), ist Oskar Widmer ausgetreten, infolgedessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gottlieb Soland, Schnell-Ruf, Reklamen-Verlags-Zentrale», in Olten.

Inhaber der Firma Gottlieb Soland, Schnell-Ruf, Reklamen-Verlags-Zentrale, in Olten, ist Gottlieb Soland, von Kienberg, in Olten. Herausgabe und Vertrieb sowie Abgabe von Lizenzen des Telefon-Ahonnenten-Verzeichnisses Schnell-Ruf (Gesetzlich geschützt Nr. 53749) in den grösseren Ortschaften der Schweiz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Soland und Widmer, Schnell-Ruf, Reklamen-Verlags-Zentrale, in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 4. Oktober. Die Einzelfirma Hygienisches Versandhaus A. Winther & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 11. Juli 1908, Seite 1259), Handel in hygienischen Nährpräparaten und Nahrungsmitteln, Zweigniederlassung der Firma Hygienisches Laboratorium A. Winter & Cie., in Lörrach, ist infolge Erlöschens der Hauptniederlassung in Lörrach von Amtes wegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerie-Export. — 1923. 10. Oktober. Inhaber der Firma Albert Wild-Dürler, in St. Gallen C., ist Albert Wild-Dürler, von und in St. Gallen C. Stickerie-Export. Unterer Graben 57, St. Gallen C.

Elektrische Installationen, Apparate. — 10. Oktober. Die Firma Arnold Frischknecht, elektrisches Installationsgeschäft, Verkauf von Apparaten, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 4. November 1921, Seite 2127), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

10. Oktober. Vinzenz Fox, italienischer Staatsangehöriger, in St. Gallen C., und Ernst Benz, von Marbach, in Goldach, haben unter der Firma Fox & Benz, Chemische Fabrik Goldach, in Goldach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Chemische Fabrik. Löwenstrasse.

10. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Lebensmittel-Verein Wallenstadt, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 1394), ist Kilian Fischer, bisher Vizepräsident und Kassier, und Balthasar Zeller ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Scherrer, Zeigerchef, von Quinten, Vizepräsident und Kassier, und Anton Lendi, Packer, von Wallenstadt; beide in Wallenstadt. Präsident und Vizepräsident bzw. Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

11. Oktober. Die Konsumgenossenschaft Sevelen, mit Sitz in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 15. Dezember 1921, Seite 2418), hat sich in der Generalversammlung vom 7. Juli 1923 neue Statuten gegeben. Demnach bezweckt die Genossenschaft, den Mitgliedern Lebensmittel und weitere Bedarfsgegenstände in guter Qualität und zu billigen Preise zu verschaffen und einen Teil des Ueberschusses in Form von Rückvergütungen im Verhältnis zum Warenbezug wieder zuzuwenden. Die Abgabe der Waren geschieht nur gegen Barzahlung. Es werden auch Waren an Nichtmitglieder abgegeben. Die Genossenschaft ist politisch und konfessionell neutral; sie schliesst sich dem Verband Schweiz. Konsumvereine in Basel an und deckt ihren Bedarf soviel wie möglich durch diese Zentralstelle. Jede im Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft wohnende Person kann Mitglied werden. Die Aufnahme geschieht durch die Betriebskommission auf Grund einer Beitrittserklärung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erklärt werden. Ein Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen kann beim Austritt nicht geltend gemacht werden. Hinterlassene eines verstorbenen Mitgliedes können die Mitgliedschaft auf sich übertragen lassen. Mitglieder, die die Interessen der Genossenschaft gefährden oder im Laufe des Jahres nicht mindestens für Fr. 50 Waren beziehen, können durch die Betriebskommission ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene können irgendwelche Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen und an Rückvergütungen aus laufender Rechnung nicht geltend machen. Ausgeschlossene steht innert 30 Tagen die Berufung an die nächste Generalversammlung zu; jedoch ruhen bis zum Entscheid derselben deren Mitgliederrechte. Die Betriebsmittel der Genossenschaft sind: 1. der Reservefonds; 2. das Obligationenkapital; 3. die Depositengelder der Mitglieder; 4. die haftbaren Mitglieder Guthaben; 5. allfällige Anleihen. Der Reservefonds wird gebildet aus: 1. den Eintrittsgeldern im Betrage von Fr. 1 per Mitglied und den allfälligen Bussen; 2. den Zuteilungen aus dem Haushaltüberschuss; 3. den der Genossenschaft angefallenen Rückvergütungen; 4. allfälligen Geschenken und Legaten. Die Mitglieder sind verpflichtet, die ihnen zufallenden Rückvergütungen bis zum Betrage von Fr. 50 als haftbares Guthaben stehen zu lassen. Bevor in das Guthabebüchlein die Summe von Fr. 50 eingetragen ist, kann das Mitglied die Auszahlung der ihm zukommenden Rückvergütung nicht beanspruchen. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft wird das Guthaben ordentlicherweise drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung zurückbezahlt, insofern diese kein Defizit aufweist. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich ihr Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und in dringenden Fällen im «Werdenberger & Ober-Toggenburger» und in den «Werdenberger Nachrichten». Für die Erstellung der Bilanz ist Art. 656 O.R. analog anwendbar. Vom Haushaltüberschuss sollen vorab Abschreibungen und Zuteilung an den Reservefonds in der Höhe von zusammen zirka 20 % vorgenommen und der Rest auf Antrag der Kommission den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. die Betriebskommission; 3. die Rechnungsrevisoren; 4. die Genossenschafts-Angestellten. Die fünfgliedrige Betriebskommission vertritt die Genossenschaft nach aussen und leitet und überwacht den Genossenschaftsbetrieb. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen drei Mitglieder der Betriebskommission in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen. Die Betriebskommission kann ausserdem den Verwalter zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bevollmächtigen. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Ulrich Litscher, Präsident; Balthasar Wiescher, Vizepräsident und Aktuar; Johann Jakob Stauh, Martin Engler und Johann Georg Giger sind zurückgetreten; die Unterschriften der erstern heiden sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: August Kuhn, Privatier, von Rheineck, in Sevelen, Präsident; Christian Zogg, Bahnbeamter, von Wartau, in Sevelen, Vizepräsident und Aktuar; Alfred Vorburger, Sticker, von und in Sevelen; Georg Gadiant, Landwirt, von Trimmis, in Plattis-Wartau, und Josua Seifert, Landwirt, von und in Sevelen. Der Präsident, der Vizepräsident, hzw. Aktuar und der Konsumverwalter zeichnen kollektiv je zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

1923. 11. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Mühlen, in Mühlen (S. H. A. B. 1912, Seite 2), hat ihren Vorstand wie folgt be-

stellt: Président ist: Friedrich Bolliger, Lehrer, von Attelwil, bisher Aktuar; Vizepräsident und Kassier ist Rudolf Heinrich, Mechaniker, Wirt z. Waldeck, von Burg (Aargau), bisher; Aktuar ist: Karl Zimmerli, Kanzlist, von Rothrist; Beisitzer sind: Rudolf Roth, Stationsvorstand, von Zetzwil, bisher; Otto Lüscher-Leu, Werkmeister, von Mühen, bisher; Samuel Guggisberg, Schmied, von Zimmerwald (Bern); Adolf Lüscher-Humm, Gemeindevorstand, Landwirt, von Mühen, alle in Mühen. Die Unterschrift des Gottlieb Lüscher-Matter ist erloschen. Aus dem Vorstände ausgeschieden sind ferner die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Gottlieb Hunziker und Reinhard Hunziker.

Bezirk Brugg

11. Oktober. Die Elektrizitätsgenossenschaft Riniken, in Riniken (S. H. A. B. 1921, Seite 184), hat an Stelle von Hans Geissberger zum Aktuar und Kassier gewählt: den bisherigen Beisitzer Heinrich Ackermann, Schreinermeister, von und in Riniken, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Jakob Geissberger, Posthalter, von und in Riniken. Die Unterschrift des Hans Geissberger ist erloschen.

Bezirk Kulm

11. Oktober. Die in Liquidation befindliche Firma Merz & Humbel, Kupferplattenfabrik Menziken in Liq., in Menziken (S. H. A. B. 1923, Seite 171), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Lenzburg

Zimmererei und Bauunternehmung. — 11. Oktober. Gottlieb Berner-Richner, Zimmermeister, und Fritz Richner-Richner, Grossrat, Zimmermeister, beide von und in Ruppertschwil, haben unter der Firma G. Berner & Richner, in Ruppertschwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Juli 1921 ihren Anfang nahm. Zimmererei und Bauunternehmung. Aaraustrasse Nr. 214.

Baugeschäft. — 11. Oktober. Inhaber der Firma Heinrich Grimlinger, in Othmarsingen, ist Heinrich Grimlinger, von Rohrbach (Baden), in Othmarsingen. Baugeschäft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Fiaschetteria. — 1923. 11. ottobre. La ditta Eivira Tommasoni Ved. Boccassini, in Lugano, esercizio della «Fiaschetteria toscana» (F. u. s. di c. n° 19 del 24 gennaio 1923, pag. 179), viene cancellata per cessione d'azienda alla ditta «Feliciani Diodato».

Fiaschetteria e commercio di vini. — 11. ottobre. Proprietario della ditta Feliciani Diodato, in Lugano, è Diodato Feliciani, di Filippo, di Aquila (Italia), domiciliato in Lugano. Esercizio della «Fiaschetteria toscana» e commercio di vini chianti.

Salumi, conserve, ecc. — 11. ottobre. La ditta Francesco Schelbert, in Lugano, salumi, conserve, burro e formaggio (F. u. s. di c. n° 19 del 24 gennaio 1923, pag. 179), viene cancellata d'ufficio per fallimento decretato dall'autorità giudiziaria.

Distretto di Mendrisio

10. ottobre. La ditta «Kaech Edmond, Comptoir des Changes (Kaech Edmond, Banca di Cambio) (Kaech Edmond, Exchange Bank), in Lugano, ha soppresso la sua succursale di Mendrisio. La ragione Kaech Edmond, Comptoir des Changes (Kaech Edmond, Banca di Cambio) (Kaech Edmond, Exchange Bank), succursale di Mendrisio, in Mendrisio, affari di banca, cambio, rappresentanze, agenzia di viaggi, impresa di trasporti e simili, assicurazioni diverse, agenzia immobiliare, gerenze (F. u. s. di c. del 14 maggio 1923, n° 110, pag. 955), è quindi cancellata dal registro di commercio; e conseguentemente la procura conferita, per la detta succursale, a Bruno Svanascini, da Maggio, in Mendrisio, è cessata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1923. 12. octobre. La société anonyme Société de l'Hôtel Byron, dont le siège est à Villeneuve, a, dans son assemblée générale du 26 juillet 1923, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 21 janvier 1898, 20 juin 1899, 13 janvier 1902, n° 13, pag. 49; 19 juin 1902, n° 235, pag. 928; 17 août 1911, n° 204, pag. 1386, et 25 juillet 1919, n° 177, pag. 1320. Le capital-actions reste fixé à la somme de fr. 525,000, divisé en: 2000 actions privilégiées de fr. 200 chacune soit fr. 400,000; 625 actions ordinaires de fr. 200 chacune, soit fr. 125,000; au total fr. 525,000. Les actions privilégiées et ordinaires sont au porteur, entièrement libérées, cessibles par simple transmission du titre et non amortissables. La société est valablement engagée par la signature conjointe de deux membres du conseil d'administration. Ce dernier peut charger de missions spéciales une ou plusieurs personnes qui engagent valablement la société par leur signature individuelle. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication. D'autre part, en assemblées générales ordinaires des 29 décembre 1922 et 26 juillet 1923, la Société de l'Hôtel Byron a: a) nommé en qualité d'administrateur: Jean Muret, de Morges, directeur de banque, domicilié à Lausanne; b) pris acte de la démission de son administrateur Ferdinand Jomini, au remplacement duquel il n'est pas procédé. Puis, en application de l'article 21 des statuts et en séance du 26 juillet 1923, le conseil d'administration s'est constitué comme suit: Président: Jean Muret, de Morges, banquier, à Lausanne; vice-président: Jean Russwyl, de Buchegg, banquier, à Montreux; secrétaire: Victor Valotton, de Vallorbe, fondé de pouvoirs, à Lausanne; membre: Alexandre Emery, d'Etagnières, hôtelier, à Montreux.

Bureau de Lausanne

Boucherie, charcuterie, etc. — Rectification. L'inscription de la modification des statuts de la société anonyme Henri Huser S. A., à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 10 octobre 1923, n° 237, page 1921, est rectifiée en ce sens que les 600 actions au porteur sont d'une valeur nominale de fr. 150 au lieu de fr. 50.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Représentations. — 1923. 9. octobre. La raison Jules Jaquemel, représentations, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 juillet 1923, n° 172), est radiée ensuite de faillite prononcée le 28 septembre 1923.

Articles estampés. — 10. octobre. La raison Perrenoud Frères, Fabrique Nouvel, fabrication d'articles estampés, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 septembre 1918, n° 214), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Albert Perrenoud, Fabrique Nouvel».

Le chef de la maison Albert Perrenoud, Fabrique Nouvel, à la Chaux-de-Fonds, est Albert-Zélim Perrenoud, de la Sagne et des Ponts-de-Martel, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication d'articles estampés et décollés. Bureaux: Rue de la Paix n° 3 bis. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «Perrenoud Frères», dissoute et radiée.

Librairie, papeterie, maroquinerie. — 11. octobre. La maison Fritz Geiser, laiterie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 août 1920, n° 207), a modifié son genre de commerce en librairie, papeterie, maroquinerie. Les bureaux ont été transférés Rue de la Balance 14.

Genève — Genève — Ginevra

1923. 10. octobre. Aux termes d'acte passé devant M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 17 septembre 1923, il a été constitué sous la dénomination de: Nouvelle Société Immobilière des Champs Rouges, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat, pour le prix de dix-sept mille francs de la parcelle 3044 de Meyrin, contenant 55 ares, 64 mètres portant le bâtiment n° 538, appartenant à Madame Barbezat née Stockli. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de trois mille francs (fr. 3000), divisé en 6 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de: Alfred Barbezat, ingénieur, des Verrières et Ponts de Martel, demeurant à Loèche-Ville (Valais). Siège social: 58, Rue du Stand (Bureaux Baud et Kempf).

Articles nouveaux, etc. — 11. octobre. La raison Marc Goldenberg, commerce en gros d'articles nouveaux, brevétés et spécialités d'articles pour l'électricité, à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1921, page 311), est radiée ensuite de remise de commerce.

Nouveautés électriques, etc. — 11. octobre. Markus soit Marc Goldenberg, de nationalité française, domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Elise née Wahl, et Samuel-Abraham dit Albert Grebler, de et à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Goldenberg et Grebler, une société en nom collectif qui commencera le 15 octobre 1923. Commerce de nouveautés électriques, télégraphie sans fil, phonographes et inventions utiles et de fantaisies. 29, Rue de Rhône.

Phonographes, etc. — 11. octobre. La maison Paul Wahl, commerce de phonographes, d'articles électriques, toutes inventions modernes, bazar de fantaisies, maroquinerie, jeux et jouets, articles pour fumeurs, coutellerie, bijouterie, horlogerie, etc. (gros et détail), commissionnaire en gros en tous articles, importation et exportation, à l'enseigne «A Jupiter», à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1919, page 1539), prend comme seconde enseigne «Aux Inventions Modernes».

Epicerie, etc. — 11. octobre. Le chef de la maison Charles Wagner, à Genève, est Charles Wagner, de Plainpalais, y domicilié. Commerce d'épicerie, laiterie. 6, Rue de Candolle.

Epicerie, etc. — 11. octobre. Le chef de la maison V^{me} Louise Page, aux Eaux-Vives, est Madame Page veuve Louise-Marie née Pachon, de nationalité française, domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce d'épicerie et pâtisseries. 48, Rue Jean-Charles.

Masques, etc. — 11. octobre. La raison Veuve Lapelletrie-Morel, fabrique de masques et perruques pour carnaval, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 novembre 1917, page 1807), est radiée ensuite de renoncement de la titulaire.

Epicerie, etc. — 11. octobre. Le chef de la maison Félicien Oberon, à Plainpalais, est Félicien-Joseph Oberon, d'Estevensens (Fribourg), domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marie-Madeleine Moret. Commerce d'épicerie-primeurs. 11, Rue de Carouge.

Charcuterie. — 11. octobre. Les locaux de la maison Victor Ochs, exploitation d'une charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1921, page 1502), sont: 5, Rue de Chantepoulet.

Articles sanitaires, etc. — 11. octobre. Le chef de la maison Emile Egg, succ^r de Hausmann Société Anonyme Genève, à Genève, est Emile-Paul Egg, de Trullikon (Zurich), domicilié à Plainpalais. Commerce d'articles sanitaires, bandages et orthopédie. 16, Rue de la Corratierie.

Epicerie. — 11. octobre. Le chef de la maison Munchbach, à Plainpalais, est Madame Jeanne-Eugénie Munchbach née Perral, de nationalité allemande, domiciliée à Plainpalais. Commerce d'épicerie, fruits, légumes et laiterie. 19, Rue des Deux Ponts.

11. octobre. Le Syndicat de la Boucherie de Genève et Environs, société coopérative ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 décembre 1920, page 2399), a, dans son assemblée générale du 20 février 1921, révisé ses statuts. Elle conserve la même dénomination; son siège reste fixé à Plainpalais. Elle a pour but: de s'occuper des intérêts généraux de la corporation des Maîtres Bouchers et spécialement de la manipulation et de la vente en commun des abats, soit des cuirs, des os, du sang, du suif et des boyaux. Le capital social est variable. Il est constitué par des parts ordinaires nominatives et indivisibles de cent francs chacune. Chaque membre du syndicat doit posséder au moins une part. Pour faire partie du syndicat il faut remplir les conditions suivantes: a) être maître boucher établi à Genève ou aux environs et en faire la demande par écrit au président du conseil d'administration; b) posséder au moins une part sociale; c) signer un engagement par lequel le candidat déclare adhérer aux statuts et se conformer aux engagements pris par le syndicat. Le conseil d'administration admet ou refuse les candidats sans avoir à en indiquer les motifs. Le candidat refusé par le conseil d'administration peut faire une nouvelle demande qui sera soumise à l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission ou exclusion. La démission peut être donnée en tout temps par lettre recommandée adressée au président du conseil d'administration. Toutefois, le membre démissionnaire reste obligé vis-à-vis du syndicat quant aux opérations en cours engagées par celui-ci ou non encore liquidées. Est considéré comme démissionnaire tout sociétaire qui cesse ou remet son commerce. Au cas où le sociétaire démissionnaire ne demanderait par le remboursement de ses parts, elles seront converties en parts de jouissance ayant les droits prévus aux statuts. Le conseil d'administration pourra sur leur demande racheter aux membres démissionnaires leurs parts sociales au taux fixé par la dernière assemblée générale. Ces parts ne pourront devenir la propriété des personnes étrangères au syndicat, ni être remboursées ou mises en nantissement sans le consentement du conseil d'administration. Leur remboursement ne sera effectué qu'une fois les engagements du sociétaire liquidés vis-à-vis du syndicat et sous déduction de tout ce qui pourrait être dû en raison des dits engagements. Ces parts qui deviendront propriété du syndicat seront tenues sur leur demande à la disposition des nouveaux sociétaires. Les parts sociales des

membres exclus ou décédés seront liquidées suivant le mode prescrit aux statuts. Toutefois dans le cas où le commerce d'un membre démissionnaire ou décédé serait continué par la veuve, un fils ou un gendre, ceux-ci pourront obtenir le transfert à leur nom des parts sociales de leur prédécesseur sous réserve des dispositions statutaires. Toutefois les veuves démissionnaires pourront sur leur demande et pendant leur veuvage bénéficier des conditions stipulées aux statuts. Les organes du syndicat sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration; c) la commission de vérification des comptes. Le conseil d'administration se compose de 6 à 9 membres, nommés en assemblée générale. Il se renouvelle par tiers chaque année, ses membres sont indéfiniment rééligibles. Le syndicat est valablement engagée et représenté vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les membres du syndicat sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens du syndicat. Chaque année au 31 janvier il est dressé un bilan conformément aux dispositions de l'art. 656 du C. O. relatif aux sociétés anonymes et un compte de profits et pertes. Sur le produit de ses opérations le syndicat garantit en premier lieu un intérêt annuel de 7 % aux parts sociales. Les répartitions à prévoir en fin d'exercice, s'effectueront ensuite aux conditions fixées chaque année par le syndicat. Auguste Dentant, de Jussy, à Plainpalais, et Antoine Schärer, de Hombrechtikon (Zürich), aux Eaux-Vives, tous deux bouchers, ont été nommés membres du comité. Ernest Berlie et Alexandre Garance, anciens membres du comité, sont radiés.

11 octobre. **Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Swiss Banking Association)**, avec siège social à Winterthur et à St-Gall, et diverses succursales en Suisse, dont une notamment à Genève (F. o. s. du c. des 21 janvier, 28 juillet 1920, pages 121 et 1465, et 10 février 1921, page 320). Les assemblées générales des actionnaires des 19 mars 1921 et 16 mars 1922, ont révisé les statuts de la société. Par rapport aux précédentes publications de la société, il y a lieu de relever les modifications suivantes. La raison sociale est désormais: **Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**. Le capital social est de soixante-dix millions de francs (fr. 70,000,000), divisé en actions au porteur entièrement libérées de fr. 500, 450 et 75. 10 actions de fr. 450 peuvent en tout temps être échangées contre 9 actions de fr. 500. De même, 20 actions de fr. 75 peuvent en tout temps être échangées contre trois actions de fr. 500. La société a pour but de favoriser le développement du commerce, de l'industrie et de l'agriculture; son activité s'étend à toutes les opérations rentrant dans les affaires de banque, soit notamment: a) réception de fonds en dépôts dans les formes usitées; b) ouverture de crédits garantis et non garantis; c) escompte d'effets de change; d) achat et vente de titres et de monnaies étrangères; e) garde et gestion de titres et objets de valeur, gestion de fortunes, exécution de testaments, location de compartiments de coffres-forts; f) prise à forfait d'emprunts et interventions dans toutes émissions et opérations financières d'Etats, de communes, de corporations, de sociétés et de particuliers; création d'entreprises commerciales et industrielles; exceptionnellement exploitation temporaire de ces entreprises; g) exploitation d'entrepôts. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans les autres organes désignés par le conseil d'administration. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le conseil d'administration, lequel se compose d'au moins 12 membres et le contrôle. Le conseil d'administration confère la signature et arrête les dispositions nécessaires sur la manière en laquelle les signatures doivent être apposées. En principe, la signature collective à deux est nécessaire pour engager la banque. Le conseil d'administration est composé de: Dr. Rudolf Ernst, juriste, de et à Winterthur, président; Jacob Jäggi-Pünter, industriel, de et à Winterthur, vice-président; Friedrich-August Benz-Meisel, commerçant, de et à Rorschach; Eugène Biedermann, rentier, de et à Zurich; Gottfried Bosshard, directeur, de Hittnau, à Winterthur; Traugott-Martin Bruggisser, fabricant, de et à Wohlen; Edouard Bühler-Koller, fabricant, de et à Winterthur; Alexandre Cailler, fabricant, de Vevey, à Broc; Dr. Edouard Heberlein, fabricant, de et à Wattwil; Charles Hintermeister, rentier, d'Elsau, à Rorschach; Emile Hoffmann, commerçant, de et à St-Gall; Jacob Huber, directeur de banque, de et à Winterthur; Paul Matter-Bally, fabricant, de et à Källiken; Adrien Palaz, ingénieur, de Riez, à Lausanne; Paul Reinhart-Sulzer, commerçant, de et à Winterthur; Dr. Hans Sulzer, commerçant, de et à Winterthur; Dr. Jules Weber, ingénieur, de et à Winterthur; Emile Winkler-Biedermann, fabricant, de et à Turbenthal; Max Bally, fabricant, de et à Schönenwerd; Henry Rieckel, banquier, de et à la Chaux-de-Fonds, et Dr. Attilio Zanolini, avocat, de Linochio, à Locarno. La signature sociale conférée à Emile Grob-Halter, Hans Hassler et Willy Labhard, décédés, est radiée. Le droit de signer collectivement est confirmé en ce qui concerne Dr. Rudolf Ernst, actuellement président (ci-devant délégué du conseil), et Jacob Jäggi-Pünter, vice-président (ci-devant délégué suppléant du conseil). Le siège de la succursale est transféré: 2, Rue du commerce.

11 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 septembre 1923, dont le procès-verbal a été dressé par Me F.-M. Rehfous, notaire, à Genève, la «Fabrique d'Horlogerie Bella S. A. (Bella Watch Manufactory Ltd.) (Uhren-Fabrik Bella A. G.)», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1920, page 1359), a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison de: **Fabrique d'Horlogerie Bella S. A. en liquidation**, par les soins de l'administrateur unique Jules Schaad (inscrit), auquel ont été conférés les pouvoirs les plus étendus.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 11. Oktober. Zwischen Albert Grüne, Ingenieur, von Hombrechtikon (Zürich), wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma Albert Grüne, Ingenieur, vorm. Deco A. G. Basel, in Basel), und dessen Ehefrau Bertha geb. Ziegler besteht vertragliche Gütertrennung. Ausserdem wurde vereinbart, dass das gesamte vorhandene Mobilien laut Verzeichnis im Akt der Ehefrau zu Alleineigentum gehöre.

12. Oktober. Zwischen Louis Löliger, Weinhändler, von und wohnhaft in Riehen (Inhaber der Einzelfirma L. Löliger-Plattner, in Riehen), und dessen Ehefrau Emilie geb. Plattner, besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Genf — Genève — Ginevra

1923. 6 octobre. Les époux Giovanni-Battista-Amedeo-Umberto Ricotti, cafetier, au Petit-Saconnex (chef de la maison «J. Ricotti», au Petit-Saconnex), et Caterina-Maria née Cravaroli, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 septembre 1923, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux; il a été attribué à chacun d'eux divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte September 1923

Deuxième quinzaine de septembre 1923 — Seconda quindicina di settembre 1923

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
36276—36316

- Nr. 35276. 31. August 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorder-
radabfederung für Fahrräder. — Hugo Allemann, Crémines (Schweiz).
No 35277. 13. septembre 1923, 19 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Montres
pendentifs décorées. — Didishelm-Goldschmidt Fils & Cie, Fabrique
Juvenia, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Nr. 35278. 14. September 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wäsche-
stütze. — Oskar Ley, Arlesheim (Schweiz).
Nr. 35279. 15. September 1923, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Pfänder-
spiele. — Max Guggenbühl; und Herry Koschel, Zürich (Schweiz).
Nr. 35280. 15. September 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 204 Muster. —
Stickerereien. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
Nr. 35281. 17. September 1923, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Weber-
vogel. — Schmid & Cie., Meilen (Schweiz).
Nr. 35282. 17. September 1923, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gewehr-
einspannkloben. — Franz Sager, Bern (Schweiz).
Nr. 35283. 18. September 1923, 15¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tabak-
pfeife. — F. Reinmann, Worb (Schweiz).
Nr. 35284. 18. September 1923, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Katalog. —
Emil Gisliger, Uhrenfabrik Atlantis, Flambeau, Times, Biel
(Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
Nr. 35285. 19. September 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 781 Muster. —
Mechanische Stickerereien. — Marbach, Schrank & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 35286. 20. September 1923, 8¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Butter-
fass für den Haushaltungsbetrieb. — Charles Klein, Strassburg (Frank-
reich). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
Nr. 35287. 20. September 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Messing-
griff. — Stig A.-G., Frauenfeld (Schweiz).
Nr. 35288. 21. September 1923, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zahnrad-
getriebe. — Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz).
No 35289. 21. septembre 1923, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Classeur pour
disques de gramophones, avec répertoire. — Charles E. Thomi, Lausanne
(Suisse). Mandataires: J. D. Pahud & Co., Lausanne.
No 35290. 22. septembre 1923, 12¼ h. — Cacheté. — 2 modèles. — Bougies. —
Candies Limited, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer & de
Wursterberger ci-dev. E. Imer-Schneider, Genève.
Nr. 35291. 22. September 1923, 13 Uhr. — Offen. — 106 Muster. — Sticke-
ereien. — John Goldfrank & Co., St. Gallen (Schweiz).
Nr. 35292. 7. September 1923, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Bett-
flaschen. — Stig A.-G., Frauenfeld (Schweiz).
Nr. 35293. 18. September 1923, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flaschen-
verschluss. — Glashütte Bülach A.-G., Bülach (Schweiz).
Nr. 35294. 18. September 1923, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Messer. —
Emma Honegger, Corcelles b. Neuenburg (Schweiz).
Nr. 35295. 18. September 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette.
— Stig A.-G., Frauenfeld (Schweiz).
Nr. 35296. 18. September 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bettstatt-
Beschlaghülse. — A. Mona, Ringgenberg; und H. Burri, Unterschön (Schweiz).
Nr. 35297. 22. September 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schreib-
block. — Th. Zingg, Baden (Schweiz).
Nr. 35298. 24. September 1923, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Katalog. —
Weckerle & Suter, Basel (Schweiz).
Nr. 35299. 25. September 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 347 Muster. —
Mechanische Baumwollstickerereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
No 35300. 25. septembre 1923, 18¼ h. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres
de montres. — B. C. Wenger, Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de
Wursterberger ci-dev. E. Imer-Schneider, Genève.
No 35301. 25. septembre 1923, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de
montre de poche. — E. Mathey-Tissot & Co., Les Ponts-de-Martel (Suisse).
No 35302. 25. septembre 1923, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de
montre de poche. — E. Mathey-Tissot & Co., Les Ponts-de-Martel (Suisse).
Nr. 35303. 24. September 1923, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bett-
flaschen. — Gröninger Aktiengesellschaft, Binningen (Schweiz).
No 35304. 26. septembre 1923, 18¼ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mécanisme
de remontoir. — Fabriques d'Horlogerie Thommen S. A. Waldenburg,
Waldenburg (Suisse). Mandataire: Amand Braun, succ. de A. Ritter, Bâle.
No 35305. 26. septembre 1923, 20 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Ramasse-
pierres pour machines à serir. — Henri Hauser, Bienne (Suisse). Mandata-
itaire: W. Koelliker, Bienne.
No 35306. 26. septembre 1923, 20 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Etiquette
pour produits d'horlogerie. — Fabrique d'Horlogerie La Glycine (La Glycine
Watch Factory) (Uhrenfabrik La Glycine), Bienne (Suisse). Mandataire:
W. Koelliker, Bienne.
Nr. 35307. 27. September 1923, 12 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Laubsäge-
vorlagen. — Otto Zaugg, Bern (Schweiz).
Nr. 35308. 27. September 1923, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Messer-
waren. — Fritz Knuchel, Biel (Schweiz).
No 35309. 25. septembre 1923, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Claque pour
sacs de touristes. — G. Metzger-Perret, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Nr. 35310. 27. September 1923, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1891 Muster. —
Stickerereien. — Leumann, Boesch & Co., Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
Nr. 35311. 27. September 1923, 17 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklame-
marken-Album. — Paul Bender, Zollikon (Schweiz).
No 35312. 27. septembre 1923, 19 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage
de ressorts de montres. — Le Globe Société Anonyme, La Chaux-de-Fonds
(Suisse).

- Nr. 35313. 28. September 1923, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1256 Muster. — Stickereien. — **Iké Frères & Co. A. G.**, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 35314. 28. September 1923, 14¼ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Fahrpläne. — **Hallwag A.-G. Hallersche Buchdruckerei & Wagnersche Verlagsanstalt**, Bern (Schweiz).
 Nr. 35315. 28. September 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1553 Muster. — Stickereien. — **A. Naef & Co.**, Flawil (Schweiz).

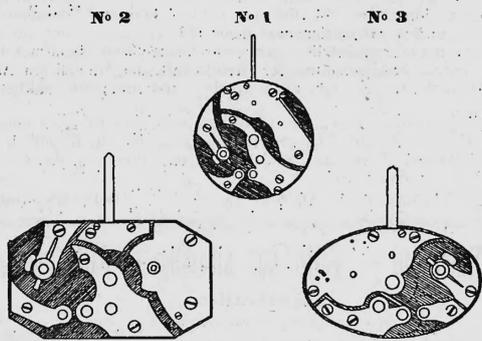
II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren (die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres (les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi (eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- N° 35300. 25 septembre 1923, 18¼ h. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — **B. C. Wenger**, Genève (Suisse). Mandataires: **Imer & de Wursterberger** ci-dev. **E. Imer-Schneider**, Genève.



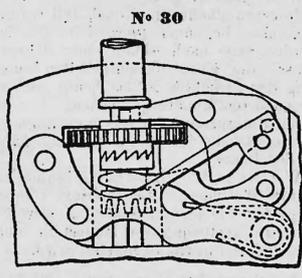
- N° 35301. 25 septembre 1923, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre de poche. — **E. Mathey-Tissot & Co.**, Les Ponts-de-Martel (Suisse).



- N° 35302. 25 septembre 1923, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre de poche. — **E. Mathey-Tissot & Co.**, Les Ponts-de-Martel (Suisse).



- N° 35304. 26 septembre 1923, 18¼ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mécanisme de remontoir. — **Fabriques d'Horlogerie Thommen S. A. Waldenburg**, Waldenburg (Suisse). Mandataire: **Amand Braun**, succ. de **A. Ritter**, Bâle.



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 33511. 18. März 1922, 20 Uhr. — Versiegelt. — 28 Muster. — Stickerei-Ausrüstpapiere und Packungen. — **Lithographie Seitz**, St. Gallen (Schweiz). — Teilweise Uebertragung laut Erklärung vom 19. September 1923 betr. die Muster Nrn. 3516 und 5563 zugunsten von **Leumann, Boesch & Co.**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz); registriert den 22. September 1923.
 Nr. 35175. 14. August 1923, 9 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Lithographierte Stickerei-Ausrüstpapiere; Etiketten. — **Seitz & Co.**, St. Gallen (Schweiz). — Teilweise Uebertragung laut Erklärung vom 19. September 1923 betr. die Muster Nrn. 2090 und 5833 zugunsten von **Leumann, Boesch & Co.**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz); registriert den 22. September 1923.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 23172. 10. Oktober 1913, 17 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Zigarrenpackung. — **L. Villiger**, Pfeffikon b. Reinach (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern; registriert den 21. September 1923.
 Nr. 23173. 10. Oktober 1913, 17 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Muster. — Packhülle. — **L. Villiger**, Pfeffikon b. Reinach (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern; registriert den 21. September 1923.
 Nr. 29473. 20. Juli 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 26 Modelle. — Krawattenhalter; Kragenbroschen. — **Ernst Scheldegger**, Zürich (Schweiz); registriert den 21. September 1923.
 Nr. 29490. 21. Juli 1918, 11 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell (von 4). — Bleihalter; Auswerfer für Bleihalter; Bleihalter mit Auswerfer. — **Helmreich-Bauer**, Zürich-Höngg (Schweiz); registriert den 21. September 1923.
 Nr. 29528. 9. August 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Taschenmesser mit Wasserwaage. — **Jakob Bischof**, Widnau (St. Gallen, Schweiz); registriert den 2. Oktober 1923.
 Nr. 29603. 31. August 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Telephonpulte. — **Max Morf**, Zürich (Schweiz); registriert den 21. September 1923.
 Nr. 29613. 3. September 1918, 10½ Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Muster. — Schachtel. — **Schweiz. Serum & Impfinstitut Bern**, Bern (Schweiz); registriert den 21. September 1923.
 Nr. 29615. 3. September 1918, 15 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell (von 2). — Papierschneidmaschinenmesser. — **Charles Gugelmeier**, Montreux (Schweiz); registriert den 2. Oktober 1923.
 Nr. 29644. 9. September 1918, 19 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1923/1928). — 644 Muster. — Stickereien. — **Relchenbach & Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 2. Oktober 1923.
 Nr. 29651. 11. September 1918, 10 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1923/1928). — 14 Muster. — Paramentenstickereien, Seidenborten, sowie Seiden- und Goldbrokate. — **Fraefel & Co.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 21. September 1923.
 Nr. 29663. 13. September 1918, 17 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 3 Modelle. — Atmosphärisch-magnetische Variometer. — **Eugen Konrad Müller**, Kilchberg (Zürich, Schweiz); registriert den 2. Oktober 1923.
 Nr. 29669. 14. September 1918, 16 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1923/1928). — 677 Muster. — Stickereien. — **Relchenbach & Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 2. Oktober 1923.
 Nr. 29689. 13. September 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 3 Modelle. — Gefässe für kosmetische Spezialitäten. — **Wolo A.-G.**, Zürich (Schweiz); registriert den 21. September 1923.
 N° 29743. 3 octobre 1918, 15½ h. — (II^e période 1923/1928). — 5 modèles. — Agrafes pour courroies de transmission. — **Châtelain fils & Cie.**, Manufacture d'Horlogerie & Bijouterie « Luor », Genève-Eaux-Vives (Suisse). Mandataires: **Bovard & Bugnion**, ci-dev. **Mathey-Doret & Co.**, Berne; enregistrement du 19 septembre 1923.
 Nr. 29789. 19. Oktober 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Verschluss für Spannrähmchen. — **Oscar Zellweger**, Thalwil (Schweiz); registriert den 28. September 1923.
 N° 29896. 4 décembre 1918, 15½ h. — (II^e et III^e période 1923/1933). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Jules Jürgensen**, Le Locle (Suisse). Mandataires: **Mathey-Doret & Co.**, Berne; enregistrement du 21 septembre 1923.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

- Nr. 24016. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 28268. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 28983. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 30515. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 31991. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 32398. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 32524. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 32628. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 33140. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 33186. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 33898. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 34413. **Louis Levallant**, Zürich.
 Nr. 34516. **Louis Levallant**, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 15813. 16. September 1908. — 1 Modell. — Handgriffanordnung an blechernen Transportgefässen.
 Nr. 15835. 22. September 1908. — 1 Muster. — Packung für Saccharin-Tabletten.
 Nr. 15838. 24. September 1908. — 2 Modelle. — Telephon-Apparate.
 Nr. 15839. 24. September 1908. — 6 Modelle. — Telephonapparat-Bestandteile.
 Nr. 15849. 28. September 1908. — 1 Modell. — Federmatratzen.
 Nr. 22739. 16. Juli 1913. — 1 Modell. — Haarköpfler.

- Nr. 22748. 18. Juli 1913. — 26 Muster. — Leinen- und Halbleinengewebe mit Schrift.
- N° 22754. 19 juillet 1913. — 1 modèle. — Bouchon.
- Nr. 22796. 26. Juli 1913. — 1 Modell. — Kühl- und Kondensationsapparat für das Kühlwasser von Explosionsmotoren.
- N° 22805. 30 juillet 1913. — 1 modèle. — Ronds de chopos pour brasseries.
- Nr. 29449. 16. Juli 1918. — 1 Modell. — Zellenartig ausgebildeter Baustein mit Deckenventilationsöffnungen und vertikaler Pflasterille.
- Nr. 29450. 16. Juli 1918. — 3 Modelle. — Schuhsohlen.
- Nr. 29453. 17. Juli 1918. — 1 Muster. — Zeichenvorlagen.
- Nr. 29454. 17. Juli 1918. — 15 Modelle. — Druckknöpfe.
- Nr. 29455. 17. Juli 1918. — 631 Muster. — Stickereien.
- Nr. 29456. 17. Juli 1918. — 1 Modell. — Elektrischer Wasserschalter.
- N° 29457. 17 juillet 1918. — 1 dessin. — Tableau des insignes du nouvel uniforme de l'armée suisse.
- Nr. 29458. 18. Juli 1918. — 1 Modell. — Schuhbeschläge.
- Nr. 29460. 18. Juli 1918. — 2 Modelle. — Halter zum Befestigen elektrischer Taschenlampen an Fahrrädern.
- Nr. 29462. 20. Juli 1918. — 1128 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 29463. 19. Juli 1918. — 84 Muster. — Schifflistickereien (Roben) auf Baumwollvoile.
- Nr. 29464. 16. Juli 1918. — 6420 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 29469. 18 juillet 1918. — 1 modèle. — Perceuse automatique pour pierristes.
- N° 29470. 22 juillet 1918. — 1 modèle. — Protecteurs de chaussures.
- Nr. 29471. 19. Juli 1918. — 32 Muster. — Schifflistickereien (Plumetis und Roben) auf Baumwollstoffe.
- Nr. 29472. 22. Juli 1918. — 1 Modell. — Schlittschuhbindung.
- Nr. 29474. 22. Juli 1918. — 1 Muster. — Brieftasche aus Presspankarton mit Druckknopf.
- Nr. 29475. 22. Juli 1918. — 1 Modell. — Balancierspitzen für Schraubstockbacken zum Anstecken an Parallelschraubstöcken.
- Nr. 29476. 24. Juli 1918. — 179 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
- Nr. 29477. 18. Juli 1918. — 1 Modell. — Eiserner Sägebogen mit beweglicher Einspannvorrichtung.
- Nr. 29478. 22. Juli 1918. — 3 Modelle. — Feuerwehrspiel.
- Nr. 29482. 18. Juli 1918. — 1 Modell. — Heizbriketts.
- N° 29483. 25 juillet 1918. — 9 dessins. — Cadrans décorés.
- Nr. 29484. 25. Juli 1918. — 1 Modell. — Bänkchen zum Auflegen des Essbestecks während des Essens.
- Nr. 29485. 27. Juli 1918. — 2 Modelle. — Oberbetten.
- Nr. 29486. 27. Juli 1918. — 4 Modelle. — Gläser für Buttermaschinen.
- Nr. 29487. 23. Juli 1918. — 2 Modelle. — Befestigungsmittel für Sellerwaren aus Hanf, Baumwolle, Leinen etc.
- Nr. 29488. 26. Juli 1918. — 1335 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 29489. 26. Juli 1918. — 2152 Muster. — Stickereien.
- Nr. 29492. 29. Juli 1918. — 1 Modell. — Mundstück für hängende Gasbrenner.
- Nr. 29493. 29. Juli 1918. — 1 Modell. — Halter zum Befestigen von elektrischen Taschenlampen an Fahrrädern.
- Nr. 29494. 23. Juli 1918. — 3 Modelle. — Holzsandalen.
- N° 29495. 29 juillet 1918. — 1 modèle. — Lit de camp transportable et pliable.
- Nr. 29496. 31. Juli 1918. — 652 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 29498. 19. Juli 1918. — 2 Modelle. — Taschenmesser und Taschenmesserteile.
- Nr. 29499. 25. Juli 1918. — 12 Modelle. — Hosenträger ohne Schnallen.
- Nr. 29514. 30. Juli 1918. — 1 Modell. — Wellenbinder.
- Nr. 29533. 23. Juli 1918. — 4 Modelle. — Bindevorrichtung; Kranzständer; Teppichklopper; Messerkopf.
- Nr. 29697. 22. Juli 1918. — 1 Modell. — Elektrischer Schaltapparat.
- Nr. 29698. 23. Juli 1918. — 243 Modelle. — Schiffchenstickmaschinen.

Vorübergehende Herabsetzung der Einfuhrzölle für Schweine

(Bundesratsbeschluss vom 12. Oktober 1923.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923¹⁾ in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs²⁾, beschliesst:

Art. 1. Die Ansätze des provisorischen Gebrauchsolltarifs vom 8. Juni 1921 werden für Schweine wie folgt berabgesetzt:

Tarif-Nr.

- 143 Schweine über 60 kg von Fr. 50 auf Fr. 30 per Stück.
- 144 a Schweine bis und mit 60 kg von Fr. 40 auf Fr. 24 per Stück.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 15. Oktober 1923 in Kraft und gilt vorläufig bis zum 1. Dezember 1923.

Réduction provisoire des droits d'entrée sur les porcs

(Arrêté du Conseil fédéral du 12 octobre 1923.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la modification provisoire du tarif douanier²⁾, prorogé par arrêté fédéral du 26 avril 1923¹⁾,

arrête:

Article premier. Les droits d'entrée sur les porcs, fixés par le tarif d'usage provisoire du 8 juin 1921, sont réduits comme suit:

N° du tarif

- N° 143. Porcs pesant plus de 60 kg, de fr. 50 à fr. 30 la pièce.
- N° 144 a. Porcs pesant jusqu'à 60 kg inclusivement, de fr. 40 à fr. 24 la pièce.

Art. 2. Cet arrêté entre en vigueur le 15 octobre 1923 et sera provisoirement appliqué jusqu'au 1^{er} décembre 1923.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIX, S. 113.

²⁾ Siehe Gesetzsammlung Bd. XXXVII, S. 129.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 129.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIX, page 118.

Riduzione provvisoria dei dazi d'importazione sui suini

(Decreto del Consiglio federale del 12 ottobre 1923.)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 18 febbraio 1921¹⁾ che modifica provvisoriamente la tariffa doganale, prorogato dal decreto federale del 26 aprile 1923²⁾,

decreta:

Art. 1. I dazi della tariffa doganale dell'8 giugno 1921 per i suini sono ridotti come segue:

N° della tariffa

- N° 143. Porci pesanti più di 60 kg, da fr. 50 a fr. 30 per capo.
- N° 144 a. Porci pesanti sino a 60 kg, inclusivamente, da fr. 40 a fr. 24 per capo.

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 15 ottobre 1923 e sarà applicato provvisoriamente fino al 1° dicembre 1923.

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXVII, pag. 137.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXIX, pag. 117.

Sanatorium Guardaval A. G. Davos-Dorf

Die auf Grund der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 einberufene Versammlung der Inhaber unreses 5 % Obligationen anlehens (III. Hypothek) bat am 17. September 1923 mit der gesetzlich vorgeschriebenen Dreiviertelsmehrheit beschlossen, zwecks Sanierung unserer Gesellschaft, die Titel dieses Anlehens von Fr. 375 auf Fr. 200 nom. abzuschreiben und in Prioritätsaktien umzuwandeln.

Wir bringen diesen Beschluss zur Kenntnis unserer Herren Obligationäre mit dem Ersuchen, ihre Titel zwecks Löschung der III. Hypothek an die Schweiz. Volksbank, Uster, als Treuhänderin, oder direkt an das Grundbuchamt Davos einzusenden zu wollen.

Davos-Platz, den 12. Oktober 1923.

Der Verwaltungsrat.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Australien

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Sydney.)

Allgemeine Lage. Leider muss ich auch in diesem Berichte wieder konstatieren, dass sich die allgemeine Geschäftslage hier seit meinem letzten Berichte¹⁾ nicht gebessert, sondern sich vielmehr noch schlechter gestaltet hat. Man hoffe allgemein auf eine baldige Regelung der europäischen Verhältnisse und da diese bis heute nicht stattgefunden hat, so macht sich dies auch hierzulande fühlbar und es ist äusserst schwierig, zurzeit Geschäfte abzuschliessen. Natürlich sind die europäischen Verhältnisse nicht allein daran schuld, sondern der schlechte Geschäftsgang ist auch auf die Tatsache zurückzuführen, dass dieser Staat grosser Trockenheit ausgesetzt ist. Abgesehen davon, sind Juni und Juli immer schlechte Monate was den Handel anbelangt, weil alle Grossisten und Detailisten zu dieser Zeit ihre Ausverkäufe haben. Die Konkurrenz ist heute in allen Artikeln bedeutend schärfer als je zuvor, und da die grossen Häuser alle ziemlich beträchtliche Quantitäten Waren in ihren Lagern haben, wird natürlich versucht, sie zu allen möglichen Preisen abzusetzen. In gewissen Artikeln variieren die Preise oft beträchtlich in den verschiedenen Kaufhäusern und von einer mehr oder weniger allgemeinen Preisbasis ist heute keine Rede.

Import und Export. Aus dem statistischen Bulletin des Staates Neu Süd Wales per Juni 1923 geht hervor, dass der Totalimport für die erste Hälfte 1923 sich auf £ 54,857,747 beläuft. Gegenüber der gleichen Periode im Vorjahre ergibt sich ein Mehrimport von £ 11,461,992.

Exportiert hatte dieser Staat während des ersten Halbjahres 1923 für £ 42,620,812, was einen Rückgang von £ 5,391,697 gegenüber der gleichen Periode des Jahres 1922 darstellt. Die Ziffern des Importes verglichen mit denjenigen des Exportes ergeben einen Importüberschuss per 30. Juni 1923 von £ 12,236,937. Die Statistik in den verschiedenen Jahren ist folgende:

Halbjährlich, abgeschlossen auf 30. Juni	Import		Export	
	£		£	
1915	27,323,243	28,107,025		
1916	33,379,698	40,975,416		
1917	32,742,297	50,290,824		
1918	29,519,986	39,619,093		
1919	46,013,102	51,027,359		
1920	44,690,599	55,017,065		
1921	72,466,388	52,601,806		
1922	43,395,755	48,012,529		
1923	54,857,747	42,620,812		

Deutsche Waren. Zu den Ausführungen im letzten Geschäftsberichte sind weiter keine Änderungen anzubringen. Die Lage ist genau dieselbe. Die «Anti-Dumping Bill» ist nicht, wie erwartet wurde, geändert worden, der Import von diesem Staate ist immer noch sehr erschwert und die Geschäfte deshalb ganz minimal.

Arbeitsverhältnisse. Eine wesentliche Änderung ist in dieser Berichtsperiode nicht eingetreten. Es darf jedoch erwähnt werden, dass seit einigen Monaten alle Kohlenbergwerker eines gewissen Mincedistriktes, der sich in der Nähe von Sydney befindet, in den Ausstand getreten sind. Arbeitgeber und Arbeiter scheinen nicht zu einer Einigung gelangen zu können. Beide beharren auf ihrem Standpunkte und es ist ganz ungewiss, wie lange dieser Streik noch dauern wird. Zum Glück hat sich soweit ein Kohlenmangel im Staate Neu Süd Wales noch nicht eingestellt, dagegen fühlen die andern Staaten den Streik äusserordentlich und Victoria hat bereits schon Kohlen von Neu-Seeland eingeführt.

Laut der Statistik sind zurzeit im Staate Neu Süd Wales auf die Einwohnerzahl von 2,175,000 zirka 10,000 gänzlich Arbeitslose zu verzeichnen. Die Löhne stehen noch auf gleicher Höhe.

Brückenbau und Untergrundbahn. Im Monat Juli wurden die Fundamentarbeiten für den Brückenbau begonnen (vergleiche den letzten Bericht). Es darf nun erwartet werden, dass nach Ablauf eines Jahres diese soweit vorgeschritten sind, dass die Konstruktionsarbeiten aufgenommen werden können. Die Vergebung des Projektes ist bis heute noch nicht erfolgt, doch soll dies im Laufe der nächsten Monate geschehen.

Die Arbeiten an der Untergrundbahn schreiten intensiv vorwärts und es soll vermutlich die erste Strecke im Monat Oktober nächsten Jahres dem Betrieb übergeben werden können.

Landesprodukte. Weizen. Wie im letzten Bericht angedeutet, sind die Aussichten für eine gute Weizenerte sehr gering. Dies ist dem Umstände zuzuschreiben, dass die Regenmengen ungenügend waren. Kürzlich hat sich jedoch der Regen in ausreichendem Masse eingestellt und es darf erwartet werden, dass die Ernte dadurch etwas begünstigt wird.

¹⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 62 vom 15. März 1923.

Die Butterproduktion war in gleicher Weise noch bis vor kurzer Zeit durch den Regenausfall beeinträchtigt. Der Export im ersten Quartal 1923 betrug £ 293,553 gegenüber £ 930,478 im gleichen Quartal 1922; demnach ein Rückgang von £ 636,925.

Wolle. Der Wollmarkt ist zurzeit im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres, anormal schlecht. Vom 1. Juli bis 20. August d. J. sind auf dem Sydney-Markt 6000 Ballen Wolle weniger in den Handel gekommen als im gleichen Zeitabschnitt vorigen Jahres. Die Preise sind seit Januar 1923 durchwegs ordentlich zurückgegangen, jedoch stehen sie immer noch bedeutend höher als im Monat August 1922. Man erwartet, dass zu Anfang der Wollsaison (September-Oktober) die Preise nahezu auf die Höhe zurückgehen dürften, die sie im letzten Jahr inne hatten.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 11. Oktober dem zum Konsul von Liberia in Genf ernannten Herrn Professor A. Sottile das Exequatur erteilt.

Consulats. En date du 11 octobre le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. le professeur A. Sottile en qualité de consul de Libéria à Genève.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz

Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel- (Geld-) Kurse		
			Paris	London	Berlin	in % über (+) bzw. unter (-) Parität		
2. X.	4 3/4	2 1/2 - 3 1/2	-0,750	+0,562	—	Frankreich	England	Deutschland
5. X.	4 3/4	2 1/2 - 4	-0,750	+0,500	—	-674,5	+ 9,8	-999,999
28. IX.	4 3/4	2 1/2 - 4	-0,625	+0,625	—	-654,8	+ 12,0	-999,999
21. IX.	4 5 1/2	2 1/2 - 4	-0,719	+0,406	—	-668,4	+ 17,5	-999,999
14. IX.	4 3 1/2	2 1/2 - 3	-0,687	+0,437	-26,063	-678,6	+ 11,9	-999,999
7. IX.	4 3/4	2 1/2 - 4 1/2	-0,750	+0,625	-26,000	-694,0	- 5,0	-999,999

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 - 5 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 5 % — Darlehenskasse 5 %.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 15. Oktober an!) — Cours de réduction à partir du 15 octobre! Belgique fr. 29,20; Dänemark Fr. 99,30; Italie fr. 25,60; Oesterreich (pro Million) Fr. 80.—; Grande-Bretagne fr. 26.—.

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

„SCHWEIZ“
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich
Gegründet 1869
Transport-Versicherungen
aller Art, zu Wasser und zu Lande. Agenturen an den hauptsächlichsten Plätzen der Welt.
-2561

„LA SUISSE“
Compagnie Anonyme d'Assurances Générales à Zurich
Fondée en 1869
„SWITZERLAND“
General Insurance Company, Limited
Zurich
Assurances-Transport
de tout genre, maritime et terrestre. Agences dans les principales places du monde.



JALOUSIELADEN
mit Eckschliesen-Verbindung
PATENT NR 61144
BESCHLÄGE
in bester Ausführung
fertig am Bau angeschlagen
Wilh. Baumann Rolladenfabrik Horgen

LUZERN
Hirschengraben 39 (vis-à-vis Hotel Rütli)
Ausserordentlich billiger Möbel-Verkauf
Schlafzimmer in Eichen, Nussbaum, Kirschbaum, Mahagoni und weiss laqué, von Fr. 1530 bis Fr. 3420. (5602 Lz) 2791
Esszimmer in Eichen, Nussbaum von Fr. 1030 bis Fr. 2430.
Nur eigenes Fabrikat. — Franko Lieferung (Bergbahnen ausgenommen). Auf Wunsch werden die gekauften Möbel einige Monate spesenfrei (inkl. Feuerversicherung) aufbewahrt.
Robert Zemp & Cie., Möbelfabrik, Luzern

Aktiengesellschaft Bad Fideris
Einladung zu einer Obligationär-Versammlung
auf Dienstag, den 23. Oktober 1923, nachm. 3 Uhr, im Zunfthaus z. Waag, in Zürich
TRAKTANDEN: 1. Bericht über den Stand unserer Gesellschaft. 2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend weiterer Stundung der Rückzahlung des Obligationenkapitals. 2744 (Za 8423)
Eintrittskarten können vor Beginn der Versammlung beim Präsidenten des Verwaltungsrates gegen Angabe der Nummern der vertretenen Obligationen bezogen werden. Stellvertretung ist gestattet und bedarf hierzu einer schriftlichen Vollmacht.
Fideris, im Oktober 1923. **Der Verwaltungsrat.**

Bauxit Trust Aktiengesellschaft, Zürich
Die Herren Aktionäre werden eingeladen zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** **am Mittwoch, den 17. Oktober 1923, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Cie., Börsenstrasse 16, Zürich.**
TAGESORDNUNG:
Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 3,000,000 auf Fr. 3,400,000, infolgedessen Abänderung des Art. 2 der Statuten. 2792 (4057 Z)
Konstatierung der Einzahlung.
Zürich, 12. Oktober 1923.
Der Verwaltungsrat.

Erlenbach-Zweismimmen-Bahn
(Nachlassverfahren)

Gemäss den Beschlüssen der Obligationärversammlung vom 9. Oktober 1922 (genehmigt vom Bundesgericht am 1. Februar 1923) sowie der ausserordentlichen Aktionärversammlung vom 26. Februar 1923 wird:

- Die Dauer des 4 1/2 % Obligationenanleihsens von Fr. 1,300,000 vom 2. Februar 1902 bis zum 30. Juni 1932 verlängert und dasselbe in den II. Rang versetzt;
- der titelgemässe Zins für die Periode vom 1. Juli 1922 bis 30. Juni 1932 durch einen veränderlichen und kumulativen Zins ersetzt von höchstens 4 1/2 %;
- für die bis 30. Juni 1922 nicht eingelösten 7 Semestercoupons eine Obligation III. Ranges von Fr. 100 mit veränderlichem, nicht kumulativen Zins von höchstens 4 % ausgehändigt;
- das Aktienkapital von Fr. 4,005,000 auf Fr. 2,803,500 abgeschrieben durch Abstempelung des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 350.

Die **Inhaber von Obligationen** des Anleihsens von Fr. 1,300,000 werden ersucht, soweit dies noch nicht geschehen ist, ihre Titel mit sämtlichen unbezahlten Coupons behufs Abstempelung und Inempfangnahme der unter Ziffer 3 vorstehend erwähnten Obligation sowie eines neuen Couponsbogens der **Schweizer Nationalbank in Bern** einzusenden: (7000 Y) 2779

Gleichzeitig werden die **Inhaber von Aktien** ersucht, diese Titel an die Hauptbuchhaltung der B. L. S., Genfergasse 11 in Bern, zwecks Abstempelung einzusenden, soweit dies noch nicht geschehen ist.

Bern, den 15. Oktober 1923,

Erlenbach-Zweismimmen-Bahn.
Für die Direktion: **Kunz.**

Korksteinwerke A.-G., Schlieren
Ordentliche Generalversammlung
Freitag, den 26. Oktober 1923, nachmittags 2 Uhr
in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, in Schlieren
TRAKTANDEN:
1. Bericht des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Genehmigung der Jahresrechnung 1922.
3. Beschlussfassung mit Bezug auf Ziffer 7 des § 12 der Gesellschaftsstatuten. 2786
4. Abänderung von Absatz 1 des § 22 der Statuten.
Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de Fer Nyon-St-Cergue-Morez
Assemblées générales ordinaire et extraordinaire
Les actionnaires de la Compagnie du Chemin de Fer Nyon-St-Cergue-Morez sont convoqués pour le **Jeudi, 15 novembre 1923, à 15 heures, au Château de Nyon.**
Assemblée ordinaire
ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.
Assemblée extraordinaire
qui aura lieu immédiatement après l'assemblée ordinaire.
ORDRE DU JOUR:
Modifications concernant le capital-actions et les statuts.
Les comptes de l'exercice et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la Cie. à Nyon dès le 20 octobre 1923. 2790 (26817 L)
Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres ou récépissés de dépôts jusqu'au 13 novembre, à la Société de Banque Suisse, à Nyon.
Nyon, le 12 octobre 1923.
Le conseil d'administration.

Cliches
für Kataloge -
Zeitschriften - Reklame - etc.
Autotypen - Strichätzungen.
Galvanos

A Sulzer & Co Zürich
TEL. SELKAU 2013

A louer à Berne
au 1^{er} mai 1924, 2 étages
de 6 pièces, cuisines, bains pour

Bureaux, Magasins
ou appartements dans belle maison formant
coin près de la poste et de la gare.

S'adresser: Casier postal 14419 Berne. '2747

Cliches
FABRIKATION
Montbaron & Co
"NEUDENBURG"

Lack- und Farbenfabrik
Altstetten-Zürich

Albert Hauser & Cie.
Gegründet 1870



SCHUTZMARKE.
(4048 Z) '2783

**AKTIEN,
OBLIGATIONEN,
CHEQUES,
TAXMARKEN,
BANKNOTEN**
etc.

ART. INSTITUT
ORELL FÜSSLI ZÜRICH
BÄRENGASSE 6

Niesenbahn A. G.

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. April 1923 sind die Aktien der Niesenbahn Nrn. 1-2017 in Stammaktien umgewandelt und auf Fr. 100 abgeschrieben worden. Die Inhaber dieser Aktien werden höll. ersucht, die Titel behufs Abstempelung der Direktion der Niesenbahn in Mülmen baldmöglichst einzureichen. '2789 (2405 T)

Frutigen, den 10. Oktober 1923.

Niesenbahn A. G.:
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Bühler.

Nichtigerklärung

Der **Einlageschein Nr. 155207** der Kantonalbank von Bern, Bern, lautend auf den Namen der Fräulein **Emma Wanzenried**, von Horrenbach-Buchen, Ladentochter, Bern, von Fr. 4408.20, ist abhanden gekommen. Die genannte Gläubigerin wird ihm gemäss Art. 90 O. R. entkräften und über ihr Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen sechs Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Bern, vorlegt und sein besseres Recht nachweist. '2787

Bern, den 11. Oktober 1923.
Im Auftrag: Kantonalbank von Bern.

Société des Nations • League of Nations
Bureau International du Travail International Labour Office

Mise au concours des travaux de construction du nouvel Edifice du Bureau International du Travail, Genève

Les travaux suivants sont mis en soumission du lundi 29 octobre au jeudi 15 novembre 1923:

A. Béton armé (tous systèmes)
B. Chauffage central.

Les entrepreneurs désireux de faire des offres sont priés de se conformer aux instructions suivantes:

1. Demander au Service Intérieur du Bureau International du Travail, avant le jeudi, 25 octobre 1923, un dossier de concours. Cette demande sera accompagnée de la somme de fr. 20, qui sera remboursée si une offre est présentée dans la forme et les délais prescrits ou si, avant le terme du concours, le dossier est retourné complet et en bon état. '2793 (7844 X)
2. Les renseignements et plans nécessaires à l'étude et à la présentation des offres concernant les travaux mis au concours parviendront avant le 29 octobre 1923 à ceux qui se seront faits inscrire, par les soins de l'architecte du Bureau International du Travail, M. George Epitoux, à Lausanne.
3. Les soumissions remplies sont à déposer cachetées et munies de la mention: « Soumission pour travaux de béton armé » ou « Soumission pour travaux de chauffage central », au Service Intérieur du Bureau International du Travail, à Genève, jusqu'au jeudi, 15 novembre 1923, à 11 heures du matin, au plus tard. Les offres seront ouvertes à ce moment-là en présence des intéressés.

Patent-Verwertung

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 96322 vom 8. März 1922, betr. « Verfahren zur Herstellung einer Farbe », wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. Off. unter OF. 148 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. '2784 (OF c 6827 Z)

Dezimalwaagen 100, 200, 300 kg Tragkraft, à Fr. 70, 80, 100, alles neues ganz solides, amtlich geeichtes Fabrikat. **Laufgewichtwaagen** 200 und 500 kg lief. bill. so lange **Vorrat Niedermenn-Vitznau**

Merik. Buchführ. lebrt grdl. d. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch Bücherexp. Zürich. B. 15

Fabrikanten
finden alle Küchenartikel und Maschinen für den rationellen Betrieb einer modern und praktisch eingerichteten

Kantine

In grösster Auswahl und in solidester, speziell für den strapaziösen Gebrauch erstellter Ausführung bei der bekannten Grossküchenfirma -2370

Schwabenland & Co., Zürich

Kraftwerke an der Reuss
der Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Co.

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen des 4 1/2 % Hypothekendarleihens vom 31. Dezember 1901

In der gemäss Amortisationsplan am 10. Oktober 1923 stattgehabten achtzehnten Ziehung wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1923 ausgelost:

- Nrn. 22, 30, 36, 79, 83, 104, 107, 119, 127, 141, 165, 167, 172, 184, 188, 191, 194, 195, 203, 222, 223, 258, 274, 303, 310, 330, 334, 349, 352, 388, 391, 448, 463, 514, 522, 530, 538, 539, 552, 569, 580.

Die Rückzahlung der vorbezeichneten Anleihenstiel findet vom Verfalltag an zum Nennwert und spesenfrei statt bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, sowie deren sämtlichen Niederlassungen.

Die gezogenen Titel sind zu diesem Behufe mit sämtlichen un- verfallenen Coupons einzureichen; fehlende Coupons würden vom Kapitalbetrag in Abzug gebracht. '2783 (4054 Z)

Ueber den Verfalltag hinaus werden auf den gezogenen Titeln keine Zinsen vergütet.

Bremgarten, den 10. Oktober 1923.

Kraftwerke an der Reuss
der Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Co.

Ein Versuch
mit unseren
Aluminium-Fabrikaten

ALUM. PUR

SIGG  **PRIMA**

wird Sie überzeugen, dass Sie hinsichtlich PREIS, QUALITÄT und LIEFERUNG gut bedient sind.

SIGG A.-G., Aluminiumwarenfabriken, Frauenfeld
Brasserie de l'Avenir, Genève

Conformément à l'article 10 des statuts, MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour **vendredi 2 novembre 1923, à 3 heures après-midi, au siège social, rampe Quidort, Plainpalais.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur ces rapports et répartitions des bénéfices.
4. Nomination de trois administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.
6. Modification de l'article 5 des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, dès le 23 octobre 1923. Pour prendre part à l'assemblée générale, les titres devront être déposés avant le 30 octobre au siège social à la Banque Populaire Suisse, ou au Comptoir d'Escompte. (7728 X) '2780

Genève, le 9 octobre 1923.

Le conseil d'administration.

Société Générale d'Hôtels Sierre (Valais)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 30 octobre 1923, à 14 heures, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre**, avec l'ordre du jour:

OPÉRATIONS STATUTAIRES.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social et au Comptoir d'Escompte de Genève, Rue du Lion d'Or 6, à Lausanne, dès ce jour. '2721 (14215 L)

Les cartes d'admission seront délivrées à ces deux domiciles sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.